





Möbel-fabrik Max Trips

Inh.: Albin Wauer

Dresden-L., Mühlgrabenstr. 58.

Ausstellung von ca. 250 Musterzimmern in jeder Preislage und für jeden Geschmack.

Herrenzimmer, Schlafzimmer... Dr. Müller hat in seiner Schrift... Dr. Müller hat in seiner Schrift...

In der Zeit von Montag... 100 Mark oder 2 Zentner Speisefarose...

2 Zimmer mit Ausbustungsart... 18 Jähr. Mädchen findet Stelle...

100 Mark oder 2 Zentner Speisefarose... TauscheWohnung 3 Zimmer u. S. (A-L) in...

5. Klasse 178. Sächf. Landes-Lotterie. 1899...

Table with lottery numbers for 5th class, 178th Saxon State Lottery. Includes columns for numbers and their frequencies.

15-17 Jähr. Dienstmädchen in Köchin Haushalt mit zwei Kindern...

Weibl. Mulkraft zum sofortigen Eintritt... Weibliche Bekleidungs- u. Hüften-Ordnungskasse...

Fräulein für Schreibmaschine... 20 Jähr. Fräulein das Weibliche...

18 Jähr. Dienstmädchen... Chauffeur... kleine Bäckermühle...

18 Jähr. Mädchen findet Stelle auf ordentlichem Gut als Lernende... Wirtschaftsmädchen...

Haussmädchen für Billengrundstück gesucht... Fräulein für Schreibmaschine...

100000. Ansehendes Jahres Einkommen geboten!

Ansehendes Jahres Einkommen geboten! Ansehendes Jahres Einkommen geboten! Ansehendes Jahres Einkommen geboten!

Rittergut Weißbach... Sack auf Weide... Achtung! Schlachtgeflügel...

Sack auf Weide... Achtung! Schlachtgeflügel... Sack auf Weide...

Achtung! Schlachtgeflügel... Sack auf Weide... Achtung! Schlachtgeflügel...

100000. Ansehendes Jahres Einkommen geboten!

Ansehendes Jahres Einkommen geboten! Ansehendes Jahres Einkommen geboten! Ansehendes Jahres Einkommen geboten!

Rittergut Weißbach... Sack auf Weide... Achtung! Schlachtgeflügel...

Sack auf Weide... Achtung! Schlachtgeflügel... Sack auf Weide...

Achtung! Schlachtgeflügel... Sack auf Weide... Achtung! Schlachtgeflügel...

Flechte... Einmaliges Mittel...

Großer Hofhund billig zu verkaufen... Eine Ziege...

Junge Brieftauben zu verkaufen... Junge Brieftauben...

2 tolle neue Karren... 6 St. Zwillingständerwagen...

Promenadenwagen... 1 Fahrrad... Damenrad...

Mais... Heunsaft... Kartoffeldünger...

Stückkohle... Argus... Argus...

Argus... Argus... Argus...

Argus... Argus... Argus...

Argus... Argus... Argus...

Table with lottery numbers for 5th class, 178th Saxon State Lottery. Includes columns for numbers and their frequencies.

**Metropol-Sichtspiele**  
 Postplatz Str. 2, Gasthaus Stadt Dresden.  
 Donnerstag, 21., bis Sonntag, 24. 4.:  
**KAIN**  
 1. und 4. Teil: „Caterine Diebe“, „Das Tot  
 der Blüchlein“.  
 Dienstag Anfang punkt 7 Uhr.  
 Sonntag ab 2 Uhr:  
**Kinder- u. Familienvorstellung.**  
 Es verflucht niemand, sich diese grandiose Film-  
 schöpfung, eine Schicksalstragödie, anzusehen.  
 Hauptrolle: Erich Kaiser-Tsch.

**Hotel Sächsischer Hof.**  
 Einer geehrten Einwohnerschaft von  
 Riesa u. Umg. hiermit zur gef. Kennt-  
 nis, dass ab Donnerstag, den 21. April  
**Echt Pilsner Urquell**  
 zum Ausschank gelangt.

**Café Promenade.**  
 Morgen Donnerstagabend  
**Künstler-Konzert.**  
 Weise — Woschniska — Weise.  
 Um gütigen Besuch bittet O. Schand.  
**Gasthof „Stadt Riesa“, Boppitz**  
 Donnerstag, den 21. April, ab 7 Uhr  
**feines Tanzkränzchen.**  
 R. M. S.-B.  
**Gasthaus Grubnitz.**  
 Sonntag, den 24. April  
**großes Preis-Estren**  
 Anfang 1/3 Uhr, wozu freundlich einladet Oskar Schaf.

**Kukirol**  
 beseitigt schnell sicher und schmerzlos  
**Hühneraugen**  
 Hornhaut, Schwiele u. Warzen.  
 In Apotheken u. Drogerien erhältlich.  
 Central-Drogerie, Oskar Förster.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller  
 Teilnahme und den herrlichen Blumenbesuch  
 beim Hinscheiden unserer lieben teuren Ent-  
 schlafenen  
**Frau Minna Risse**  
 geb. Große  
 sagen wir allen nur hierdurch unseren  
**herzlichsten Dank.**  
 Weiba, den 19. April 1921.  
**Alfred Risse**  
 zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß  
 mein herzensguter Sohn, Bruder, Schwager  
 und Onkel  
**der Bildhauermeister**  
**Otto Beulig**  
 heute sanft entschlafen ist.  
 Die tieftrauernde Mutter  
 nebst Hinterbliebenen.  
 Bangenberg, den 18. 4. 21.  
 Die Beerdigung findet Freitag, 23. 4. 21,  
 nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am Dienstag verschied in Großenhain nach  
 längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger-  
 und Großmutter, Frau  
**Henriette Muckert**  
 geb. Schmitz.  
 Dies folgt tiefbetrübt an  
**Paul Muckert**  
 zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.  
 Hensburg, Biele u. Hannover u. Riesa,  
 am 20. April 1921.  
 Beerdigung findet Freitag, 23. April, vor-  
 mittags 11 Uhr in Großenhain statt.

**Vereinsnachrichten**  
 Turnverein Riesa. Sportler und 1. Kl. morgen Don-  
 nerstag 8 Uhr Turnhalle. Kreisübungen!  
 Chorverein. Donnerstag, 21. 4. 21. punkt 8 Uhr Gröbe.  
 S. G. S. Donnerstag, 21. 4. 21. abends 7 Uhr Übung bei  
 Bergmanns-Kaufhaus, Rismarktstr. 11. III.  
 Riesaer Verein Riesa-Gröbe. Morgen Donnerstag  
 8 Uhr abends 8 Uhr Probe „Dittiner Ost“.  
 S. G. S. nächsten Sonnabend, 23. April, sangloses Bei-  
 sammensein und musikalischer Unterhaltungabend in der  
 Dampfbadkantine. Röhren u. Kommerzschüler mitbr.  
 Militärverein Gröbe. Donnerstag, 21. 4. 21. abends 8 Uhr  
 Monatsversammlung im „Kater“.  
**Wiederholung-Berein von Gröbe und Umgeg.**  
 Schutz-Kunstfertigkeit haben wir beschlossen, eine  
 „Schutz-Runde“ einzurichten. Dieselbe findet  
 am nächsten Sonnabend nachmittags von 5-7 Uhr im  
 „Kater“ statt und beginnt nächsten Sonnabend, 23. April,  
 Der Vorstand.

**Edel-Kaffee**  
 auf eigenem Röstwerk nach dem neuesten Ver-  
 fahren geröstet in vorzüglichen neuen Mischungen  
 das Pfund M. 20.—, 24.—, 28.—, 30.—, 32.—  
**Soufflé-Tea** **Wald-Tea** **Kaffee**  
 Pf. 32.— Pf. 28.— 18.—, 20.—, 24.—  
**Tafel-Schokoladen** aus allen ersten Fabriken  
 Feinste Tafelmargarine Pfund 9.30 11.50  
**Reichhaltiges Lager in**  
**Zigarren**  
 in verbürgten Marken, das Stk. von 60 Bfg. an  
 bis zu den feinsten Qualitäten.  
**Spezialmarken in meinen Schaufenstern.**  
**Zigaretten**  
 alle bekannten Marken.  
**Adolf Bormann**  
 Riesaer Kaffeeröstwerk. — Zigarren-Haus.  
 Wettinerstrasse 25. Telefon 444.  
 Erste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung  
 dargebrachten Glückwünsche und Geschenke  
 danken herzlich.  
 Zeitbain, 17. 4. 21.  
 Adolf Hofmann und Frau  
 Irma geb. Dronigke.

**STAHL U. EISEN**  
  
**HORBACH SCHMITZ**  
**Leipzig 44**  
 Berlinerstr. 69 b  
**Vertreter: Arno Fähmann,**  
**Dresden-N., 6, Katharinenstr. 15**  
 Fernruf 11 139

Meine Verlobung mit Fräulein  
**Else Naumann**  
 beehre ich mich anzukündigen  
**Bruno Rüdlich**  
 Riesa, 20. April 1921  
 Elbterrasse  
**Else Naumann**  
**Bruno Rüdlich**  
 Verlobte  
 Geringswalde Riesa  
 20. April 1921

Freitag, 22. April, 8 Uhr — Elbterrasse  
**Konzert**  
 Juanita Norden-Brockmann (Violine)  
 Annamarie Land (Gesang)  
 Am Flügel: H. Prof. Paul Umlauf  
 Karten zu 6 u. 4 M. in der Buchhdlg. v. Hoffmann.

Wohnungstausch-Nachweis  
 im Internationalen Möbeltransport-Verband  
 G. m. b. H.  
 Alleinvertreter für Riesa und Umgegend:  
**August Schneider, Möbeltransport**  
 Riesa, Bahnhofstraße 23.  
 Reichhalt. Adressenverzeichn. Prospekte auf Wunsch.

**Militärturnhosen, neu, Mf. 120.—**  
**Arbeitshosen v. Mf. 65.— bis 95.—**  
**Sommeranzüge (Jugend) Mf. 180.—**  
 Muster auf Wunsch unter Nachnahme.  
**Rossig & Co., Dresden-A., Innenstraße 2.**  
 Händler und Wiederverkäufer bedient. Preisermäßigung.  
**Singe: „Gib' Sonne im Herzen“**  
 Gedruckt bei d. Neusselt! Ges. u. Max. 5.—, Duett 5.50,  
 Viol. 1.50, Viol. u. Max. 5.50, Blth. 3.—, Mandol. 1.50,  
 Gem. Chor. Johann Hoffmann, Riesa, Osnabr. 25.

**Neu — Eröffnet — Neu**  
**Militärturnhosen-Verband**  
 Mf. 130.— per Paar  
 garantiert beste Qualität  
**Friedens-Militärturn**  
 erhältlich in grau und grün in allen Männer-  
 größen. Bei Bestellungen genügt Karte unter  
 Angabe der Größe und Farbe. Umtausch ge-  
 stattet. Vorkauf gegen Nachnahme. — —  
**Händler Extra-Preis.**  
**E. Lohawski, Leipzig-Gohlis**  
 — Riechstraße 25. —

**Brikettausgabe**  
 für Stadt und Land  
 Freitag, den 22. April, von  
 früh 7 Uhr bis 12 Uhr  
 auf alle Nummern, die sie  
 selbst abholen.  
**S. Kern, Elbstr. 2.**

**Brikettausgabe**  
 Donnerstag, 21. April, auf  
 Februar-Büchlein.  
**Hans Ludewig,**  
 Gröbe.

**Ausspannung**  
 steht zur Verfügung  
**Hotel Stahl. Hof.**

**Wiederbilliger**  
 solange Vorrat in  
**Ungebleicht Nessel**  
 f. Leib- u. Bettwäsche, Vitragen  
 88 cm brt. Met. 11.— u. 9.00  
**Kleid- u. Gard.-Nessel**  
 90 cm brt., feine Ware Met. 11.25  
**Mako Nessel**  
 90 cm brt., ganz rein 13 Mk.  
**Pa. Kleider-Kattun**  
 hübsche Streifen Met. 15 Mk.  
**Hohlsaum-Bettücher**  
 ungebleicht, 2/7, m lg. 84.55 Mk.  
**Stroh-Säcke**  
 aus Juteleins, 2 m lg. 84.55 Mk.  
**Emil Förster**  
 Hauptstr. 77 schrägüb. Apotheke

Morgen früh frisch eingetroffen  
**Schellfisch**  
**Rabliau**  
**Seelachs.**  
**Ernst Schüller Rühl.**  
 Morgen Donnerstag früh  
**frische Seefische.**  
 Biol. Zeithain.

30 Zentner  
**Saatkartoffeln**  
 (Silesia und Industrie) ver-  
 kauft **Emil Hofmann,**  
 Geringswalde.  
 Morgen Donnerstag  
**ff. Schellfisch**  
**ff. Seelachs**  
**ff. Rabliau.**  
**Clemens Bürger.**  
 Die heutige Nr. enthält  
 3 Seiten.

Die sichelnde Arie.

Während es am anderen Ende der Welt...

Die deutschen Vorschläge.

Deutschland verzichtet auf die Vermittlung.

Paris, 19. April. — Laut gestern hier eingegangenen Berichten...

Harding lehnt die Vermittlung ab.

Die Rolle, die Amerika in der Reparationsfrage...

Die Auslieferung des Goldbestandes der Reichsbank.

Aus Paris wird gemeldet: Der Reparationsausschuss...

Kämpfe nicht vermieden werden. Im Hebrigen lehnte der...

Ich habe bereits vor Jahresfrist dem Reichsrat den Entwurf...

Die französische Reichwerbe in Wäandern.

Zur Meldung der Wiener Allgemeinen Zeitung...

Es ist nicht richtig, daß Dabert eine solche Note der...

Der englische Bergarbeiterstreik.

Die Wallender Reporter melden aus London, daß in der...

der Kriegskostenkommission bis zum 22. April abwarten.

Was Frankreich sich von dem offenbar beabsichtigten...

Die rheinische Zollgrenze.

„Echos de Paris“ schreibt in der gestrigen Morgenausgabe...

Das nun zu besetzende Gebiet.

Nach dem „Echo de Paris“ finden im Laufe dieser...

Meinungsaustrausch zwischen Lloyd George und Briand.

Amlich wird aus London bestätigt, daß demnächst...

mente die Oberhand gewinnen. In mehreren Bezirken...

Lloyd George hat am 18. April die bedeutungsvolle...

Das Urteil im Bruch wegen des Aufschlags auf die Siegeshäule.

Gegen die des Dynamitattentates auf die Siegeshäule...

Es ist nicht richtig, daß Dabert eine solche Note der...

Der Reichshaushalt für 1921.

Dem Vorbericht ist ein Uebersicht über den Reichshaushalt...

Reichsminister Dr. Koch über die politische Lage.

Ein Mitarbeiter der „Neuen Völkischen Landzeitung“...



Wir führen Wissen.

Worte der Abgeordneten nicht, was er sagte, er habe nicht gesagt, ob Herr ein Abgeordneter sei, ob er Abgeordneter sei, glaube aber das nicht anzunehmen zu können. Das behauptet, in der ersten Versammlung in der Wahlkreistage gewesen zu sein, und nicht zu, daß er auch Herr war, der sich nach einem sogenannten Wahlkreis ausgesprochen hätte. Auf die Bemerkung des Staatsanwalts, daß dies ihm erklärt habe, er sei in jener Versammlung gewesen, habe er mit der Versicherung nichts zu tun, sagte Augustus Weck, ich erinnere mich, daß dies mir ausgedrückt hat, daß er einmal in einer Versammlung war. Er handelte sich dabei aber nicht um den Wahlkreis, auf die Eingekläute, sondern um die Befreiung einzelner Abgeordneter. Der Staatsanwalt hält es nicht für ausgeschlossen, daß Herr und Frau identisch sind.

**Der Kommunist Brandier verhaftet.**

Wie die 'Rote Fahne' mitteilt, ist der Vorsteher der U. A. D. Brandier auf Verleht des Staatsanwalts gefangen worden. Zwei andere Kommunisten, die als Zeugen bei ihm zeigten, wurden ebenfalls festgenommen. Auch der Kommunist Siewers ist der 'Rote Fahne' zufolge verhaftet worden.

**Die Beisetzung der Kaiserin.**

Schon am Tage vor der Beisetzung der Kaiserin hatte eine wahre Pilgerwanderung von Berlin nach Potsdam eingesetzt. In den frühesten Morgenstunden des Beisetzungstages unternahm es weiterhin Tausende von Deutschen, mit den verschiedensten Beförderungsmitteln nach Potsdam zu gelangen. Auf allen Straßen, die nach Potsdam führen, sah man lange Ränge von Autos und der verschiedensten Arten Wagen, Fahrräder, Motorräder, selbst Arbeitswagen, die mit Menschen hoch besetzt, die Straßen entlang zogen. Aus der Umgebung Potsdams selbst zogen riesige Menschenmengen nach der Residenz, wo bereits in aller Frühe ein Sonderzug mit etwa 1000 Beamten der Schutzpolizei eingesetzt war, die sich freiwillig zum Ordnungsdienst während der Feierlichkeiten gemeldet hatten. Kurz darauf begann der Aufmarsch der Reichswehr, die aus den allermeisten Garnisonen Deputationen, in der Regel vier Mann von jeder Kompanie entsandte. Gegen 1 1/2 Uhr setzte dann der Hauptaufmarsch der übrigen Deputationen ein. Tausende von Studenten, die Chargierten in Uniform mit den Fahnen der Korporationen, durchzogen die Straßen nach Wildpark und ihnen folgten zahllose Vereine aus dem gesamten Deutschen Reich. Wenig später als 8 Uhr versammelten sich dann die Teilnehmer an dem Trauerzuge auf dem freien Platz vor dem Bahnhof Wildpark. Nachdem die kaiserlichen Prinzen mit dem Hofzuge aus Berlin gekommen waren, und hochbetragter Ordnung ein kurzes Gebet gesprochen hatte, wurde der Sarg von acht ehemaligen Offizieren zu dem auf dem Vorplatz stehenden Leichenwagen gebracht. Die Offiziere salutierten, während die Beamten und Gelehrten, durch deren Reihen hindurch der Sarg getragen wurde, die Säpfe erblöhten. Dann begann die Aufstellung des Zuges. Den Trauerzug eröffnete die Geisteslichkeit; es folgten Abordnungen der beiden Regimenter Königin. Den vierstimmigen Leichenwagen zogen Tralchner Kruppen, die nach altem Hofzeremoniell mit schlichten bis zur Erde reichenden schwarzen Decken behängt waren. Auf dem Leichenwagen stand der Sarg, überdeckt von einer großen silbernen Samtdecke, die auf allen vier Seiten die goldschmelzte Kaiserkrone zeigte. Hinter dem Sarge schritt Prinz Fritz Friedrich, die die Kronprinzessin, die tiefe Trauer trag, führte. Zahllose hohe Offiziere und Beamte folgten nacheinander. An der Spitze der letzten Abteilung des Zuges schritt Feldmarschall von Eudenburg, zu dessen Füßen General von Eudenburg und Feldmarschall von Wardenburg zur Rechten gingen. Der Zug passierte die Viktoriastraße und bog dann durch das große kleine Tor in den Park des Neuen Palais ein. Hier hatten zu beiden Seiten der von der Viktoriastraße zum Neuen Palais führenden großen Avenue die vaterländischen nationalen Vereine und Jugendorganisationen Aufstellung genommen, denen sich die hiesigen Korporationen der Berliner Hochschulen angeschlossen. Auf der Terrasse des Neuen Palais selbst sah man die geliebten Gäste, sowie die ehemaligen Mitglieder des Hofstaates und der Hofdamen. Ruhe lag in das bis dahin bewegte Bild, als die Spitze des Leichenzuges in der großen Avenue sichtbar wurde. Als der Zug das Neue Palais erreicht hatte, neigten sich langsam die umflorten Banner und Standarten unter lautlosem Schwelgen der Menge. Um 10 Uhr passierte der Leichenwagen das Neue Palais, fuhr an der von Professor Weges geschaffenen Statue der Kaiserin Auguste Viktoria vorbei und war nach wenigen Sekunden zwischen den Säulen des Parks verschwunden. Am Antiken Tempel hielt der Leichenwagen unmittelbar vor der Treppe. Kaiserliche Dienerschaft hob den Sarg vom Wagen und trug ihn in den Tempel, wo dann auf dem schwarz ausgeschlagenen Bobium die Aufbahrung der Leiche erfolgte. Als der Sarg die Schwelle des Mausoleums überschritten hatte, intonierte der Domchor: 'Ich weiß, daß mein Erlöser lebt'. Die Prinzen, Fürstlichkeiten und Trauergäste warteten vor dem Tempel, bis die Aufbahrung beendet war — dann betraten auch sie den Raum. Die vier Ehre der Kaiserin zogen ihre Regenmäntel ab und übernahmen die Ehrenwache am Sarge ihrer Mutter. Nach der Rede des Oberhofpredigers Dr. v. Erdinger schloß der Gesang des Domchors: 'Es ist ein Ruhetag vorhanden' die Feier. Die Abordnungen zogen dann am Mausoleum vorbei und legten ihre Kränze nieder. In der Villa Siegitz war ein Trauerempfang.

**Der Tanz der Kaiserin.**

Prinz Fritz Friedrich erlöst im Namen des kaiserlichen Kaisers eine Rundgebung, in der er allen denen, die ihre Mitbürger an dem Verluste bezeugt haben, der das kaiserliche Kaiserliche Haus betroffen hat, tief empfundenen Dank abzumittelt. Es heißt darin: 'Wir schärfen diesem Volk und hoffen, daß das vorbildliche Wirken dieser treuen deutschen Frau, die als Landesmutter alle mit der gleichen uns verlagenden Liebe wie ihre eigenen Kinder umfaßt hat und niemals in ihrem letzten Gottvertrauen wie in ihrer letzten Liebe zur Heimat ihre Gedanken nicht nur in den Herzen ihrer nächsten Angehörigen, sondern auch in denen vieler anderen Deutschen festsetzen wird.'

**Branden mit einem deutschen Reichsrat?**

Hr. Eine Berliner Zeitung ließ kürzlich in fetter und größten Buchstaben einen Schrei nach einem deutschen Reichsrat aus. Die Forderung ist weit, sie zu unterwerfen, denn damit wird in scharfer Forderung das gesamte Problem der Propaganda angezogen, das bei uns so sehr im Augen liegt, daß sich weder die leitenden Kreise noch die große Menge auch nur der politischen Interessierten über die grundlegenden Dinge dieses so leicht dahin getriebenen Angelegenheit klar sind.

Es ist ein Reiter, aber nicht bedeutungsloser Inhalt, daß das deutsche Volk, das dem deutschen Reichsrat heimlich verlangt, den echten Reichsrat mit am höchsten vorzuziehen hat, nicht nur die Persönlichkeiten — darüber wäre kein Wort zu verlieren —, sondern die Methode seines Wirkens. Aber der Erfolg scheint alle ihre Gedanken befestigt zu haben; da sie ihm engstirnig ansetzt, will sie, daß die Methode nachschaut wird, dieselbe Methode, die sie läßt, Behauptung, Behauptung, Behauptung genannt hat. — Und da diese ist und kommt über die Interessen nicht, kann ich dann nicht denken, daß diese nicht sind...

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Die Fortsetzung der Propaganda wird jetzt... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Die Fortsetzung der Propaganda wird jetzt... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Die Fortsetzung der Propaganda wird jetzt... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Die Fortsetzung der Propaganda wird jetzt... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Die Fortsetzung der Propaganda wird jetzt... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Die Fortsetzung der Propaganda wird jetzt... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Die Fortsetzung der Propaganda wird jetzt... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Die Fortsetzung der Propaganda wird jetzt... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Das ist der Propaganda... (Text is partially obscured and difficult to read due to image quality)

Advertisement for DIXID Seifenpulver. The ad features a large graphic of a soap box with the brand name 'DIXID' prominently displayed. Text includes 'Kaufen Sie DIXID Seifenpulver', 'Fabrik No. 233 des Patents', and 'Aldinger Fabrikanten, Frankfurt a. M.'. Below this is a section for 'Teilhhaber' (Partners) and 'Vertreter' (Representatives) with contact information for 'Gierke, Stettin, Stettin'.